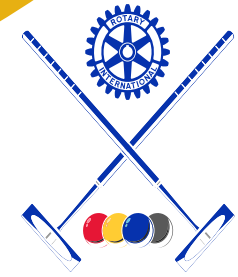


Regelwerk cROqueTARY

(angepasste Golf-Croquet-Regeln)

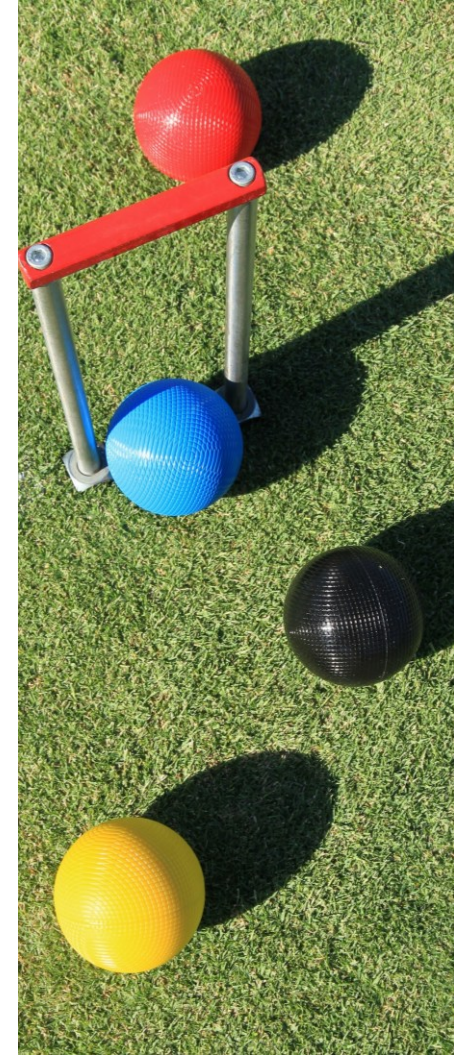


Golf Croquet ist die jüngere Krocketart und für Neueinsteiger geeignet. Taktik ist nicht unwichtig, im Vordergrund steht aber eine gute Schlagtechnik und präzises Positionieren der Bälle. Die Regeln des Golf Croquets sind leicht zu erlernen, die Ausführung genauer und zuweilen auch spektakulärer Schläge verlangt indes Übung und Erfahrung. Geschlecht und körperliche Konstitution sind nicht von Bedeutung, allerdings ist mentale Ausdauer von hoher Wichtigkeit.

Beim cROqueTARY wandeln wir die Regeln zu Gunsten des Turniermodus in einigen Punkten ab:

1. Es wird mit vier Bällen gespielt: **Schwarz** und **Blau** gegen **Rot** und **Gelb**.
2. Auf dem Spielfeld befinden sich sechs zu durchspielende Tore und ein Stab in der Mitte des Rasens.
3. Es wird ein Doppel gespielt, wobei jedem Spieler eine Ballfarbe zugewiesen wird.

4. Nachdem das beginnende Doppel durch Münzwurf ermittelt wurde erhält es den blauen und den schwarzen Ball. Beginnend mit dem blauen Ball wird fortan in der Reihenfolge blau, rot, schwarz, gelb gespielt.
5. Ein Spielzug besteht aus einem einzigen Schlag. Es gibt keine Sonderschläge für das Passieren eines Tores oder das Berühren eines anderen Balls.
6. Ist der Ball des vorherigen Schlags des gegnerischen Doppels zum Stillstand gekommen, hat der nächste Spieler 20 Sekunden Zeit, seinen nächsten Schlag auszuführen. Überschreitet er das Zeitlimit, darf er den Schlag nicht mehr ausführen.
7. Der aus sechs Toren bestehende Parcours ist einmal im Uhrzeigersinn zu durchspielen. An jedem Tor kann nur ein Punkt „verdient“ werden. Wenn ein Torpunkt erzielt wurde, spielen beide Doppel mit ihren Bällen auf das nächste Tor.



Regelwerk cROqueTARY

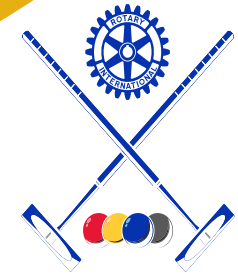
(angepasste Golf-Croquet-Regeln)

8. Das Doppel, das als erstes 13 Punkte erreicht hat, gewinnt das Spiel. Das Spiel endet aber – unabhängig vom aktuellen Spielstand – nach Ablauf der Maximalspielzeit von 15 Minuten.
9. Das zum Ablauf der Zeit führende Doppel gewinnt das Spiel und erhält 3 Punkte für die Wertung. Bei Unentschieden erhalten beide Doppel jeweils einen Punkt.
10. Im Turniermodus wird in Gruppen nach dem Prinzip „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Die Gruppensieger ziehen in die Finalrunde ein.
11. Sollten nach Ende der Gruppenphase zwei oder mehr Teams punktgleich an der Spitze liegen, entscheidet zunächst die Anzahl der erzielten Tore. Sollte auch hier noch ein Gleichstand bestehen, das Los.
12. In der „Final Four“ genannten Finalrunde wird bei einem Unentschieden eine Verlängerung mit Sudden-Death-Regel vom Startpunkt aus gespielt. Wer das nächste Tor erzielt, gewinnt die Partie. Welches Team beginnt, wird gelost.

Klingt simpel? Ist es aber nicht, denn um jedes Tor wird natürlich gekämpft. Die Bälle des Gegners dürfen weggeschossen, der Weg zum Tor kann den gegnerischen Bällen mit eigenen Bällen blockiert werden.

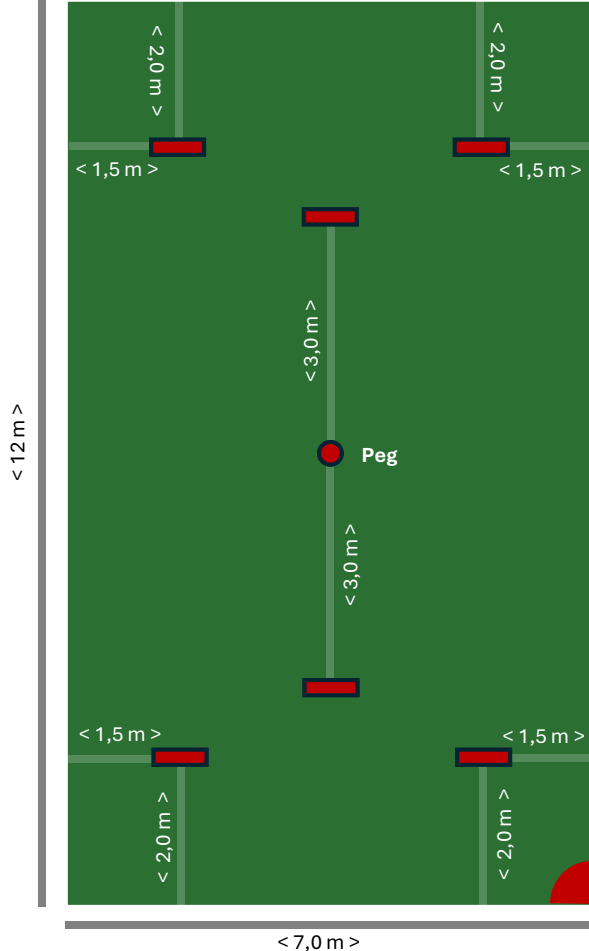
Der andere wiederum versucht dann, über diese hinweg durch das Tor zu springen (jump-shot). Ein bereits halb im Tor liegender Ball darf rückwärts wieder herausgeschossen werden.

Die sich ergebenden Möglichkeiten sind erstaunlich mannigfaltig und machen das Spiel interessant.



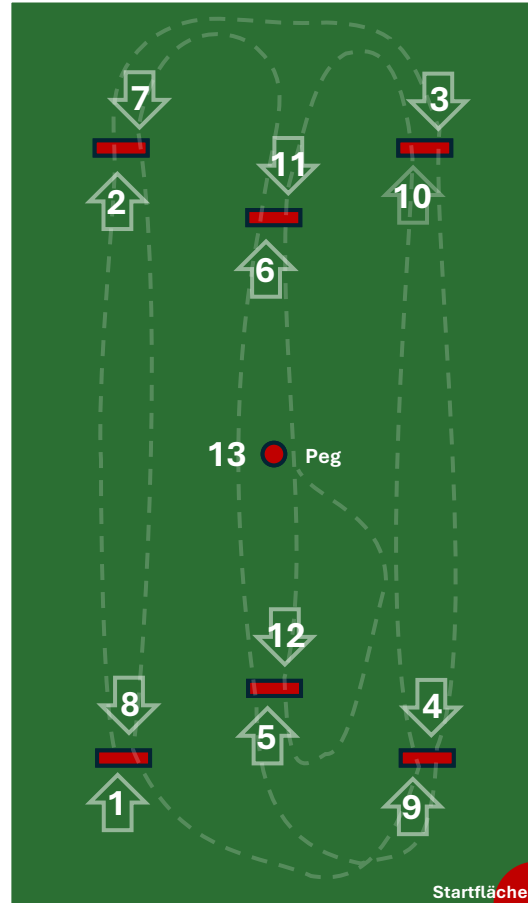
Regelwerk cROqueTARY

(angepasste Golf-Croquet-Regeln)



< 7,0 m >

Maße



Startfläche

Spielrichtung

Die Maße des Spielfelds sind gegenüber den internationalen Turniergrößen verkleinert. Das Spielfeld misst 12 x 7 m und wird mit Toren und Peg entsprechend der nebenstehenden Skizze vorbereitet.

Der Salvatorberg bietet keine Gegebenheiten an, die einem Putting Green ähnlich sehen. Die Spielfelder werden bestmöglich präpariert, sind jedoch nicht vollständige eben und mit leichten Neigungen versehen.

Der Spaß am Spiel und am im besten Sinne rotarischen Wettstreit steht im Vordergrund.

